

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Druckarbeiten für die schweizerische Postverwaltung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit einen Wettbewerb über den Druck einer neuen Auflage der Betriebsanleitung für die schweizerischen Poststellen. Das Werk, etwa 500 Seiten von 25×19 cm umfassend, soll im Laufe des Sommers 1912 in drei Auflagen erscheinen. Vorgesehen sind 6600 deutsche, 3300 französische und 1000 italienische Exemplare. Das Papier ist vom Drucker zu liefern. Die drei Ausgaben können gesondert vergeben werden. Der Satz ist innerhalb kurzer Zeit zu vollenden, und es darf erst, nachdem Probeabzüge vom gesamten Buche vorgelegt und genehmigt worden sind, endgültig gedruckt werden.

Den Bewerbern wird vom Materialbureau der Oberpostdirektion die nötige weitere Auskunft erteilt; daselbst können auch Satz- und Papiermuster bezogen werden.

Die Angebote sind zu frankieren und bis zum **25. Januar 1912** in verschlossenem Umschlage und mit der Aufschrift „Eingabe für Druckarbeiten“ an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 18. Dezember 1911.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne eröffnet Konkurrenz über die Arbeiten für den Ausbau des **2. Simplontunnels** (Gesamtlänge des Tunnels 19,804 m; auszubauende Länge 19,160 m).

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Ingenieurs des Simplontunnels in Brig zur Einsicht auf, woselbst die für die Angebote notwendigen Unterlagen gegen Hinterlegung eines Betrages von Fr. 50 erhältlich sind. Bei Einreichung eines Angebotes wird dieser Depotbetrag rückerstattet.

Die Bewerber sind gehalten, zwei Offerten einzureichen, die eine auf Grundlage des Vertrages mit der Unternehmung Brandt, Brandau & Cie., die zweite auf neuer Grundlage.

Angebote mit der Aufschrift „2. Simplontunnel“ sind der unterzeichneten Kreisdirektion bis spätestens den **30. März 1912** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 30. Juni 1912 verbindlich.

Lausanne, den 15. Dezember 1911.

(3.).

Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse beim schweiz. Zentralpolizeibureau.

Erfordernisse: Erfahrung in den Bureauarbeiten der Gerichts- oder Polizeiverwaltung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Kenntnis des Italienischen.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 6. Januar 1912.

(2..)

Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Chef des eidg. Grundbuchamtes.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldungstermin: 4. Januar 1912.

(2..)

Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Vermessungsinspektor des eidg. Grundbuchamtes.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldungstermin: 4. Januar 1912.

(2..)

Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: I. Geometer des eidg. Grundbuchamtes.

Erfordernisse: Inhaber eines Patentbes, das zu Grundbuchvermessungen berechtigt. Praktische Tätigkeit als Geometer. Praxis im Verwaltungsdienst. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; italienisch erwünscht.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 4. Januar 1912. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: II. Geometer des eidg. Grundbuchamtes.

Erfordernisse: Inhaber eines Patentbes, das zu Grundbuchvermessungen berechtigt. Praktische Tätigkeit als Geometer. Sprachkenntnisse erwünscht.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 4. Januar 1912. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär des eidg. Grundbuchamtes.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit im Verwaltungs- und Rechnungswesen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 4. Januar 1912. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

Bemerkungen: Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle eines **Kanzlisten I. Klasse** ausgeschrieben.

Erfordernisse: Sprachkenntnisse. Geläufigkeit im Maschinenschreiben und in der Ausführung von Kanzleiarbeiten. Bewerber französischer Zunge bevorzugt.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Ingenieur II. Klasse auf dem Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Erfahrung im Berechnen und Projektieren eiserner Brücken- und Dachkonstruktionen.

Besoldung: Fr. 3500 bis 5000 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldetermin: 15. Januar 1912. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern, unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche.

Bemerkung: Dienstantritt wenn möglich auf 1. Februar 1912.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 2. Mandatträger in Genf. | } | 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Oberbriefträger in Freiburg. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 4. Paketträger in Freiburg. | } | 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5. Briefträger in Freiburg. | } | |
| 6. Zwei Postcommis in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 7. Zwei Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 6. Januar |
| 8. Mandatträger in Luzern. | } | 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 9. Expressbote in Luzern. | } | |

10. Postcommis in Oerlikon. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Postbureaudiener in St. Gallen. }
12. Postcommis in Altstätten (St. Gallen). } 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
13. Postcommis in Samaden. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.
14. Drei Postbureaudiener in Bellinzona. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

-
1. Briefträger in Lausanne. }
 2. Postbureaudiener in Renens. } 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postcommis in Grindelwald. Anmeldung bis zum 30. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postcommis in St. Immer. }
 5. Briefträger in Locle. } 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Briefträger in Münster (Bern). }
 7. Postcommis in Basel. }
 8. Postcommis in Grenchen. } 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 9. Zwei Briefträger in Grenchen. }
 10. Briefträger in Sissach. }
 11. Postbureaudiener in Luzern. } 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 12. Posthalter in Andermatt. }
 13. Briefträger in Zürich. }
 14. Postpacker in Zürich. } 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 15. Postcommis in Romanshorn. }
 16. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Chur. Anmeldung bis zum 30. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 17. Posthalter in Ascona. }
 18. Postcommis in Lugano. } 1911 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Postlehrlinge.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Lehrlinge männlichen Geschlechts. Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den 25. Januar 1912 schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona anzumelden. Nach Massgabe der auf 1. Januar 1911 in Kraft getretenen neuen Vor-

schriften müssen sie auf den Zeitpunkt des Dienstantritts — 1. April — das 17. Altersjahr zurückgelegt haben, dürfen aber auch nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Im Sinne einer Übergangsmassregel können indessen im Jahr 1912 letztmals auch Bewerber berücksichtigt werden, welche spätestens am 30. Juni nächsthin das 17. Altersjahr zurückgelegt haben. Um zur Prüfung zugelassen werden zu können, haben die Bewerber sich über mindestens zweijährigen Besuch einer Sekundarschule mit gutem Abgangszeugnis, sowie über die Kenntnis zweier Landessprachen auszuweisen.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Ausserdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Betreffend den Ort der Verwendung der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 21. Dezember 1911.

(2.).

Schweiz, Oberpostdirektion:

A. Stäger.

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe I. Klasse in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 6. Januar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

1. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 30. Dezember 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Dienstchef beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 30. Dezember 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1911.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1911.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de Vermögen anfangs		Recettes totales en Gesamteinnahmen pro	Cotisations et souscriptions en Beiträge und Sammlungen pro		Secours alloués en Unterstützungen pro	Frais d'administration et autres en Verwaltungs- und andere Kosten pro		Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. Bemerkungen.
			1910.	1911.		1910.	1910.		1910.	1910.	1910.	1911.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours d'Alexandrie	47,113.35	50,485.41	6,258.18	3,333.86	5,984.72	61.42	—	—	—	Renonce à un subside annuel.	
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	*10,533.60	*10,681.65	2,935.40	2,225. —	1,678.65	1,499.20	400	400	400	* Y compris fr. 150 pour mobilier. † Dont fr. 1043 pour loyer du local.	
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	32,333.93	32,634.88	3,168.79	441. —	2,689.97	177.87	200	200	200		
4	Ancona (Italie)	Schweiz.-Deutscher Unterstützungsverein	9,272. —	9,590.90	1,054.95	40. —	90.70	30.10	40	50	50	* Donné ne se rapportant qu'à des Suisses.	
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	5,156.01	4,955.89	891.25	550. —	1,015.30	76.07	250	250	250	Donnée ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.	
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305.87)	(3,305.87)	—	—	—	—	—	—	—	* Point de rapport requis.	
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	2,192.45	2,323.15	987.65	547. —	683.45	57.50	300	300	300		
8	Audincourt (Doubs, France)	Société suisse philanthropique du Pays de Montbéliard	1,052.95	1,182.90	420.70	384.90	42.50	255.25	—	—	—	* Premier subside alloué.	
9	Augsbourg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	4,920.60	4,996.44	1,027.06	737.50	529.57	576.93	250	250	250		
10	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	30,993.60	32,328.80	1,778.80	480. —	798.30	105.10	—	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
11	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	25,372.09	25,944.04	2,035.50	1,071. —	1,141.10	319.45	—	—	—	A renoncé à tout subside.	
12	Barletta (Italie)	Schweizer-Verein Barletta-Circolo Svizzera	128.15	127.08	9.43	—	10. —	50. —	—	—	—	* Subvention extraordinaire (traitement d'une Suissesse à l'Hôpital d'Annemasse).	
13	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	7,727.50	8,083.61	1,467.46	862. —	583.75	380.47	400	400	400	Renonce à un subside.	
14	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	18,912.23	17,116.15	7,761.80	2,231.44	8,110.74	499.40	1,500	1,500	1,500	Ces données ne concernent que la Caisse de secours.	
15	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	3,132.87	3,583.17	1,553.17	1,005.81	411.45	559.76	250	200	200		
16	Berlin	Schweizer-Klub Berlin E. V.	1,725.11	*2,119.64	2,671.74	2,027.50	1,175.06	1,338. —	200	200	200	* Dont bibliothèque de fr. 1260 et mobilier de fr. 100.	
17	Besançon (Doubs, France)	Société suisse de secours "La Philhellénique"	713. —	—	—	—	—	—	500	500	500	* Allocation extraordinaire. † Société reconstituée en 1911.	
18	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	3,075.45	3,875.91	700.20	562. —	269.10	207.45	100	100	100		
19	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief society)	2,622. —	2,706.55	407.35	220.10	93.75	29.05	30	30	30		
20	Bombay	Swiss relief society (Schweizerischer Hilfsverein)	6,432.45	6,641.55	705.50	382.50	42.50	7.40	—	—	—	Renonce à un subside annuel. * Fr. 510, pour les Inondés en Suisse.	
21	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	17,202.63	17,659.75	1,330.25	691. —	*1,318.90	109.70	600	600	600	* Y compris fr. 180 à trois établissements de charité.	
22	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	13,806.75	13,310.95	819.80	530. —	957.75	148. —	300	300	300		
23	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	4,455.05	4,593. —	349.70	181. —	75. —	113.75	—	—	—	A renoncé à un subside en faveur de sociétés moins prospères.	
24	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein "Rutil"	156.75	341.23	1,297.30	497.30	918.75	194.07	800	800	800		
25	Bruxelles	Société Philhellénique de Bruxelles	14,005.83	14,067.48	2,445.65	1,412. —	1,936.75	377.20	400	400	400	(Cinquantième anniversaire de la Société 1859—1909).	
26	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,521.80	2,441.80	115. —	20. —	170. —	25. —	—	—	—		
27	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	23,608.20	23,629.90	5,572.75	1,801.80	*1,760.55	516.05	—	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
28	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	23,373.66	23,833.15	2,096.52	796. —	*1,313.91	259.69	300	300	300	* Dont fr. 150 pour diverses subventions.	
29	Buenos Aires (Rep. Argentina)	Sociedad Filantrópica Suiza	238,363.58	255,130.02	22,849.86	10,029.01	7,839.55	2,398.50	—	—	—	* Y compris fr. 200, don au Home suisse (n° 149).	
30	Buenos Aires (Rep. Argentina)	Sociedad suiza de beneficencia	33,135.05	35,595.05	8,511.86	3,990.80	*3,565.43	2,486.44	—	—	—	Renonce à un subside en faveur d'autres institutions plus nécessaires.	
31	Cairo (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	38,325.20	39,974.10	6,805.15	1,760.75	4,885.65	254.25	200	200	200	Renonce à un subside annuel. * Dont fr. 220 à l'Hôpital d'Annemasse.	
32	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	15,811.55	16,230.67	2,087.97	1,345. —	*869.40	363.35	250	250	250		
33	Capetown (Sud-Afrique)	Deutsch-Schweizerischer Hilfsverein	587.19	55. —	3,992.19	1,548.75	*781.25	81.67	1,500	1,500	1,500	* Y compris fr. 200, subventions à deux établissements de charité.	
34	Chermis (Bulgarie)	Schweizer-Gesellschaft	884.60	979.59	404.50	10.62	74. —	312.99	70	50	50	* Secours accordés à 9 Suisses. En outre, remis à des Suisses: bons pour repas, logement, habits et souliers.	
35	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	38,101.15	38,093.15	7,090. —	3,510. —	*5,028.15	1,099.85	400	400	400	* Y compris fr. 2175, subventions à six établissements de charité.	
36	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	11,612.15	11,773.30	1,118.40	885. —	*651. —	308. —	200	200	200	* Y compris fr. 75, subventions à trois hôpitaux.	
37	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	2,481.35	2,407.95	356.45	303. —	376.90	52.95	—	—	—	Renonce à un subside au profit d'autres sociétés moins prospères.	
38	Colmar (Alsace)	Schweizer-Verein Helvetia	*2,034.98	*2,105.24	477.28	268.35	56.30	344.60	120	50	50	* Dont fr. 880.38, valeur du mobilier.	
39	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	16,109.90	15,998.86	1,277.31	530.01	1,258.32	268.90	100	200	200		
40	Crofeld (Prusse)	Schweizer-Verein	1,632.46	1,565.29	412.31	58.75	96. —	195.36	50	70	70		
41	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	2,138.30	2,421.40	822.15	482. —	515.70	145.35	200	200	200		
42	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	16,320.52	16,806.54	1,655.22	505. —	1,344.32	157.99	250	250	250		
43	Dresden	Schweizer-Verein Helvetia	1,029.24	1,059.75	266.62	214.35	136.06	98.98	50	50	50		
44	Duisburg a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	463.84	402.26	214.31	143.75	132.18	141.36	70	70	70		
45	Düsseldorf (Prusse)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	443.61	*347.14	277.44	182.97	128.59	251.65	70	70	70	* Y compris un inventaire de fr. 80 (contre fr. 75.45 en 1910).	
46	Elberfeld-Barmen (Prusse)	Schweizer-Verein "Alpenrosen"	1,096.95	1,208.95	305.44	254.84	71.69	288.90	50	50	50		
47	Florence (Italie)	Société suisse de secours	13,727.35	14,165.15	1,611.97	732. —	*1,135.25	48.92	400	400	400	* Dont fr. 350, subventions à deux établissements de charité.	
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	8,011.78	7,927.99	2,808.53	1,425. —	*2,359.12	644.45	500	500	500	* Y compris fr. 125, don à la Heintzel für Mädchen.	
49	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,793.52	1,899.11	658.46	363.46	405.38	62.50	200	200	200	Donnée ne se rapportant qu'à la Caisse de bienfaisance.	
50	Freiburg i.B.	Schweizer-Gesellschaft Helvetia	1,195.35	94.22	171. —	40.80	218.40	25. —	25	25	25		
51	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Verein Galatz	4,428.95	4,561.70	323.80	55. —	195. —	2.15	—	—	—	A renoncé à un subside.	
52	Gebweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	978.50	793.29	387.95	222.62	433. —	70.79	140	200	200	Donnée ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.	
53	Genève (Suisse)	Société elvetica de beneficencia	15,465.34	16,519. —	3,262.20	1,816. —	*2,295.15	237.59	600	600	600	* Y compris fr. 350, subventions à trois établissements de charité.	
54	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	372.95	420.42	948.65	781.84	327.94	441.98	150	150	150		
55	Graz (Stiermark)	Schweizer-Verein für Stiermark "Helvetia"	596.46	680.80	282.12	63.91	25.13	173.35	60	50	50		
56	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	8,096.89	9,537.28	3,385.25	1,836.25	2,150.19	220.85	1,000	800	800	Société fondée au mois de juin 1903. Premier subside en 1905.	
57	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	15,727.77	16,978.84	1,21. —	21. —	1,400.62	12.50	100	100	100		
58	Havre (le) (France)	Caisse suisse de secours du Havre	9,143.35	8,854.35	1,625.65	760. —	1,859.75	73.75	800	500	500	* Y compris fr. 100, don de la société suisse Helvetia.	
59	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,										

II. Homes suisses en pays étrangers. — *Schweizerische Asyle im Auslande.*

N ^o	Siège de l'établissement.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortuna à l'ouverture de l'année Vermögen Anfang des Jahres 1911.					Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1910.					Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1910.					Observations. Bemerkungen.	
			Immeubles. Grundbesitzkeiten.	Mobilier. Mobiliar.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Traitements et gages du personnel. Gehälter und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris frais de transport, ports, etc.). Verwaltungskosten (einschließlich Frachten, Posten, etc.).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Verpflegungskosten (einschließlich ärztliche Hilfe, Unterstüßungen).	Dépenses totales. Gesamt-einnahmen.	Recettes totales. Gesamt-einnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, gesammelten Beiträge und Sammlungen.	Pensions payées aux infirmes. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionen.	Subsidés spéciaux de cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	Subsidés annuels de la Confédération et des cantons en faveur de la charité. Jahresbeiträge der Bundes- und Kantone pro Barmherzigkeit.		
																	1910.		1911.
148	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (Hallesburgerstraße 11) Berlin W.	—	9,268. 17	—	9,268. 17	7,431. —	638. 70	2,681. 76	335. 82	10,304. 45	21,391. 73	17,464. 80	3,850. 42	11,081. —	200. —	1,500. —	2,000. —	Les chiffres en petit caractère s'appliquent à 1909. Die Zahlen in kleineren Schrift zugeteilt für 1909.
149	Budapest	Home suisse — Schweizerin für Erziehungs- und Hausarbeit (J. St. Percey, Ter 4)	—	5,700. —	—	5,700. —	2,442. 75	6,200. —	3,138. 45	731. 57	5,669. 10	15,073. 61	10,038. 03	2,872. 55	8,202. 91	834. 14	700. —	800. —	* Dont fr 210 de la Société de bienfaisance (n ^o 29).
150	Hambourg	Schweizerin für Erziehungs- und Hausarbeit (Heldmann 53 H. St. Ceng)	—	1,400. —	—	1,400. —	3,109. 15	2,250. —	1,651. 25	135. 57	5,646. 09	9,412. 91	11,507. 08	4,749. 67	6,680. 96	100. —	1,000. —	800. —	* Y compris fr 1011 56, recette de la Veste.
151	Laipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayrische Straße 81, III)	—	—	—	7,451. 65	7,451. 65	500. —	19. 62	1,375. —	182. 10	750. —	3,826. 72	3,107. 07	1,122. 93	750. —	—	1,000. —	Home dep de la Schweizer Gesellschaft (n ^o 67)
152	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (34 & 35 Fitzroy Square, London W.)	—	25,000. —	—	25,000. —	2,584. 70	27,584. 70	10,000. —	5,011. 05	7,925. 20	1,207. 53	15,724. 40	39,868. 20	39,832. 80	2,678. 10	33,334. 70	Stat. —	1,000. —
153	Moskou	Home suisse — Schweizerinnenheim (Boulevard de Tsvetny Proekt, Grand-Charlowsky Perouk n ^o 6)	—	5,092. 05	—	5,092. 05	23,335. 45	28,427. 50	6,650. —	1,630. 10	3,351. 50	325. 15	10,821. 95	22,758. 65	28,648. 25	13,026. 99	12,672. 25	—	400. —
154	New York	Swiss Home — Schweizerinnenheim und Greisenheim (35—37 West 67 th Street)	—	4,302. 10	—	4,302. 10	17,445. 85	22,777. 95	6,650. —	1,802. 70	2,914. 05	318. 10	9,280. 35	17,959. 20	19,069. 20	6,214. 95	9,675. 30	—	100. —
155	Paris	Asile de Vieilles Suisses — Greisenheim (Avenue de Saint-Mandé 25)	575,000. —	10,000. —	191,944. 65	776,944. 65	—	3,458. 40	7,400. —	1,249. 75	21,679. 05	33,788. 20	55,769. 45	46,954. 10	—	—	—	—	* Renouée à la suite d'une souscription.
156	Paris	Home Suisse de Paris — Schweizerinnenheim (Rue Desnouettes 25, les Termes)	175,000. —	1,000. —	42,309. 71	210,596. 60	—	9,398. 26	3,358. 50	3,696. 70	22,320. 20	43,826. 16	86,113. 65	27,825. —	21,248. 50	—	2,300. —	2,900. —	* Dont une part: greisenheim.
157	St. Petersburg	Maison Suisse — Schweizerin (Vassili-Ostrol, 16 th ligne, n ^o 17)	—	1,373. 10	—	1,373. 10	1,854. 80	3,249. 15	3,885. 95	2,700. —	6,633. 05	13,281. 15	13,461. 70	1,111. 20	9,850. 50	—	2,300. —	2,500. —	
158	Traigueun (Chile)	Orphelinat — Waisen- und Schulkindheim (Providencia Casilla 44, Traigueun)	—	13,365. 44	—	13,365. 44	11,096. 80	53,066. 67	135,528. 91	—	6,912. 16	5,533. 33	481. 55	14,056. 33	21,263. 97	800. —	1,416. 03	—	—
159	Vienna (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III, Reissstrasse 4)	150,000. —	50,000. —	24,453. 97	224,453. 97	—	2,698. 65	9,000. —	453. 95	4,265. 35	20,407. 95	29,095. 45	5,647. 25	7,157. 15	—	500. —	200. —	* En outre, fr 12 d'argent alloué par le gouvernement.
			150,000. —	80,000. —	17,550. —	247,550. —	—	2,792. 55	25,000. —	891. 90	4,694. 84	20,299. 49	30,337. 35	6,671. 48	7,590. 25	—	1,800. —	1,800. —	
			* 154,397. 12	15,750. —	872. 41	201,029. 53	—	6,199. 91	3,315. 50	982. 20	41,465. 56		44,482. 47	33,601. 39	33,300. 43	1,666. 70	1,666. 70	1,800. —	
			128,657. 12	19,275. —	—	158,782. 68	—	6,572. 94	4,139. 50	1,033. 16	31,668. 86		43,324. 38	34,324. 64	3,832. 91	29,531. 74	1,666. 70	1,800. —	
			1,155,762. 56	134,382. 02	362,057. 10	1,652,201. 68	—	—	—	—	—	—	286,364. 81	314,874. 12	—	—	13,200. —	15,200. —	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.

N°	Siège de l'établissement. <i>Sitz der Anstalt.</i>	Nom et adresse de l'établissement. <i>Name und Adresse der Anstalt.</i>	Suisses reçus en <i>Aufgenommene Schweizer</i> pro 1910.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en <i>Auf Schweizer entfallende</i> Verpflegungstage pro 1910.		Subsides de la Confédération et des cantons. <i>Beiträge</i> der Bundes und der Kantone pro		Observations. — <i>Bemerkungen.</i>
			Nombre. <i>Anzahl.</i>	o/o	Nombre. <i>Anzahl.</i>	o/o	1910.	1911.	
							Fr.	Fr.	
160	Alexandrie (Egypte).	Hôpital des Diaconesses — <i>Diakonissen-Hospital</i>	33	1,53	677	1,48	200	200	Les chiffres en petit caractère s'appliquent à l'année 1909. Die Zahlen im kleineren Satz gelten für das Jahr 1909.
161	Alexandrie (Egypte).	Home international — <i>Mädchenheim</i> (Rue Giolani par la Rue Salah-el-Dine)	38	2	1040	2,5	200	200	Administration intérieure. Recettes fr. 273.204. Dépenses fr. 271.859. Solde passif fr. 162.180. Les 2127 malades avec 46.678 journées de traitement (21,2 par personne et 135 lits occupés par jour). Malades traités gratuitement 129 et 3532 journées, dont 2 Suissesses avec 9 journées. Application à la Polyclinique pour le traitement chirurgical et médical (10.226 en 1908).
162	Athènes (Grèce).	Home international — <i>Mädchenheim</i> (Rue Sina 3)	23	17	1343	3,5	150	150	Recettes fr. 18.729. Dépenses fr. 18.157. Actif fr. 13.827 (fr. 13.055 et 13.405 en 1909 et 1908). Premier subsidé accordé en 1907.
163	Barcelone (Espagne).	Enfermeria Evangelica	28	18,5	1008	2,4	130	130	Recettes fr. 9900 (fr. 7440; 6147). Dont souscriptions fr. 8160 (fr. 2644; 2380). Dépenses fr. 10.615 (fr. 8415; 5913). Demandes de service 228 (206); offres 82 (100). Placements effectués 67 (67; 51).
164	Besançon (Doubs, France).	Asiles Protestants de Besançon — <i>Greisen- und Kinderheim</i>	26	—	7640	—	2.500	3.065	* Subvention pour un lit de pauvre. Premier subsidé.
165	Cannes (Alpes-Maritimes, France).	Maison Hospitalière — <i>Mädchenheim</i> (Rue Jean-Dollfus 2)	87	31,4	1014	31,6	250	250	Dépenses pour 14 femmes, 9 hommes et 3 enfants. Sans 26 Suissesses, pour 7040 journées (6680 pour vieillards, et 950 pour enfants) à fr. 1,40, fr. 10.626. Recettes fr. 5544 (y compris le subside de la Confédération et des cantons de fr. 17.200). Déficit concernant les Suisses seuls fr. 5152 (fr. 7185, 3071, 5486, 5222, 5152, 5595, 4471 en 1900—1908).
166	Cannes (Alpes-Maritimes, France).	Asile Evangélique de Cannes (Route de Grasse)	16	18	1223	18,8	300	300	Recettes fr. 8206 (fr. 9840), dont fr. 5020 (fr. 4855) produit des prestations. Dépenses fr. 8109 (fr. 8284); y compris pour 3210 (3111) journées de pension, à fr. 2,09 (fr. 2,07) fr. 6701 (fr. 6626). Fonds fr. 18.805 (fr. 18.173). Pour les premières 27 années. 1664 Suisses reçus sur 4707 pensionnaires, ou 85,7%. Total des recettes 180.217, contre dépenses de fr. 141.258. — Subvention de fr. 50 de la Société suisse de secours (47 50).
167	Firenze (Italie).	Marientheim — <i>Home international pour institutrices et bonnes</i> (Via dei Serragli 130 A)	78	18,9	1298	19,4	300	300	Recettes fr. 35.833 (fr. 36.089). Dépenses fr. 35.627 (fr. 33.900). Solde disponible fr. 18.292 (17.377). Depuis sa fondation, en 1897, l'asile a reçu 876 Suisses pensionnaires (sur un total de 3807 ou 25 %) avec 41.981 journées (sur 194.157 ou 21,6 %). Prix de pension fr. 5 à fr. 2,50 et au-dessous. Don de la Société suisse (fr. 92) fr. 300 (fr. 300, 360).
168	Genova (Italie).	Home international pour les jeunes filles étrangères — <i>Mädchenheim</i> (Corso Firenze N° 80, lat. 13)	58	19	700	18,5	200	200	En outre, 168 Suisses (contre 185, 111 et 127 en 1899 à 1907) ont recouru au placement gratuit du <i>Home</i> . * Y compris 3 journées (113 et 127 en 1908 et 1907) non payées. En 1910, 96 journées de soignement, en total, restées non payées.
169	London.	Hôpital et Dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, London W. C.)	114	20,8	544	28	200	300	Recettes fr. 4970 (fr. 11.678). En 1909, dont fr. 6523 produit d'un bazar. Dépenses fr. 7219 (fr. 7583). Solde en caisse fr. 1929, 18, contre fr. 4263, 64 en 1909. Subside de la Société suisse de bienfaisance (Nr 58) fr. 100 (fr. 100). Premier subsidé accordé en 1902.
170	London.	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	20	2,2	360	2,2	300	300	* Journées de traitement et d'entretien gratuits. En outre, 479 malades externes suisses (sur 5222 ou 5,3 %) ont reçu 1957 consultations (sur 15.216 ou 8,2 %) avec médicaments gratuits. Depuis sa fondation, en 1867, l'hôpital a soigné 2082 (9,2 %) internes suisses et 47.108 (10,2 %) externes suisses. En 1910 l'hôpital a couronné 24 malades suisses (11, 17 et 26 de 1908 à 1907), avec un séjour de 455 (245, 465, 451) journées.
171	Lyon (France).	Home Evangélique pour jeunes filles — <i>Deutsches Mädchenheim</i> (Rue Molitor 51)	18	17,4	19	3,11	300	300	* En outre, 54.52 en 1909 externes suisses (sur 1244 en total ou 1,4 %) ont reçu 162 (1,4 %) visites de médecins (1,1 %) Suisses traités depuis la fondation de l'hôpital, en 1884. <i>Internes</i> 386 (3,1 %) et <i>Externes</i> 8046 (10,2 %). Recettes totales fr. 76.408 (fr. 65.922). Dépenses totales fr. 77.319 (fr. 62.678).
172	Marseille (France).	Œuvre Hospitalière — <i>Asile de nuit pour les hommes</i> (Rue Plumier 38)	33	18,4	291	23,2	115	115	Home créé en 1909. * Dont 41 journées non payées. Recettes fr. 7074 (fr. 6761 en 1908), dont fr. 3184 (fr. 2148) produit des pensions. Dépenses fr. 6256 (fr. 6282). Fonds fr. 454, 25 (contre déficit de fr. 18.160 en 1909) + Premier subsidé en 1909.
173	Marseille (France).	Œuvre de l'Hospitalité pour les femmes — <i>Asile de nuit pour les femmes</i> (Rue Honorat 15)	49	—	2375	—	350	350	Les personnes hospitalisées reçoivent en outre, selon leurs besoins, des vêtements, linges, chaussures, baies de propreté, coupe de cheveux, soins médicaux, placement, enrégimentement de correspondance, etc. * Nombre de unités.
174	Marseille (France).	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — <i>Home suisse pour jeunes filles</i> (Rue Piguet 14)	40	—	2280	—	350	350	
175	Milano (Italie).	Asile Evangélique per Ammalati (Via Monte Ross 12)	63	22	427	30,4	300	300	Home fondé en 1897. 239 pensionnaires (contre 318 en 1909) avec 1406 (2114) journées. Recettes fr. 4383 (fr. 5384), dont fr. 2811 (fr. 3537) pour pensions et placements. Dépenses fr. 4462 (fr. 5538). Dont de la Suisse fr. 1500 (fr. 450, 150, 600).
176	Milano (Italie).	Home — <i>Mädchenheim</i> (Viale Venezia 14)	54	16,3	1972	21,2	500	500	* En outre, 28 Suisses (sur 150 malades) soignées à domicile gratuitement (503 visites et 15 veillées), et pourvus des médicaments et aliments nécessaires. 26 (22 %) pensionnaires suisses reçus pendant 215 journées (sur 1558 en total) ou 14 %. Recettes fr. 92.107 (fr. 93.406). Dépenses ordinaires fr. 35.121 (fr. 35.978) et fr. 70.124 (fr. 75.179) pour constructions nouvelles.
177	Napoli (Italie).	Home de Naples — <i>Asile pour les jeunes filles étrangères sans place</i> (Arco Miroli 30)	842	41,4	2599	27,1	100	400	Recettes fr. 12.718 (fr. 18.547, fr. 15.017), dont fr. 10.275 (fr. 12.037) paiement des pensionnaires; 382 (664) journées non payées, y compris 148 (184) de Suissesses. Dépenses fr. 12.396 (fr. 15.182). Fortune fr. 11.876 (fr. 13.993). Don de la Société de bienfaisance (nr 87) fr. 100 (fr. 150).
178	Napoli (Italie).	Deutsches Krankenhaus (Via Croce Rossa 10 - Rione Amadeo)	58	17	1003	16	600	600	* Dont 5 (140) journées gratuites, sur 17 (607) en total. Souscriptions et dons fr. 2282 (fr. 2249); paiement des pensionnaires, mais pas pour placements fr. 14.658 (fr. 14.658). Recettes fr. 17.288 (fr. 17.288). Dépenses fr. 16.139 (fr. 17.207). Solde en caisse fr. 5521, contre fr. 3677 et 3591. Don de la Société suisse (nr 96) fr. 130 (fr. 100 et 150).
179	Napoli (Italie).	Ospedale Internazionale (Villa Bontinec, Via Tasso)	19	9,7	376	9,2	500	500	Institution fondée en 1843. Recettes fr. 55.231, fr. 51.559 (y compris fr. 29.142 versés par les malades et fr. 10.095 contributions des Colonies allemandes et suisses). Dépenses fr. 48.651 (fr. 55.239). Fonds fr. 70.106 (fr. 63.528). * Dont 218 (165 et 289) journées gratuites ou 29,6 %. En outre, 309 (588) consultations gratuites des Suissesses, sur 1184 en total, ou 28,3 %, ainsi que les bandages et médicaments nécessaires. Don de la Société suisse (nr 96) fr. 100 (fr. 200 et 250).
180	Nice (Alpes-Maritimes, France).	Asile Evangélique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	21	10	502	10,5	500	500	Depuis sa création en 1877 jusqu'à fin 1910, l'hôpital a reçu 1077 Suisses (sur 5531 internes, soit 18,4 %) et a fait don 1292 consultations gratuites à des Suisses (sur 5896 soit 18,4 %). De 1900 à 1910: 4716 journées de traitement de malades suisses, soit 451 par an. * Dont 8 journées gratuites, en outre, 18 Suisses (sur 141) soignées dans l'ambulance. Recettes ordinaires fr. 39.818 (33.634), dont fr. 13.820 des malades. Dépenses ordinaires fr. 47.475 (58.814). Premier subsidé en 1907.
181	Nice (Alpes-Maritimes, France).	Le Foyer — Maison pour institutrices, gouvernantes et domestiques recommandables sans place — <i>Mädchenheim</i> (Rue Auguste Raynaud 3 ^{me})	30	21,3	888	16,5	500	500	36 des 91 malades ont été reçus gratuitement. Recettes fr. 36.333 (fr. 27.911). Dépenses fr. 27.106 (fr. 27.018). Actif fr. 1227 (contre fr. 973 en 1909 et fr. 1826 en 1908). Don de la Société helvétique de Menton (nr 64) fr. 200 (fr. 200 et fr. 160). Revenu de la journée fr. 5 (contre fr. 4,88 en 1909 et fr. 3,80 en 1908).
182	Nice (Alpes-Maritimes, France).	Home de l'Œuvre internationale de la protection de la Jeune Fille (Avenue Durante 1 ^{re})	92	18,3	1008	20,1	300	300	503 personnes (494 en 1909) logées pendant 6009 (4493 1/2) journées, dont 306 (121 1/2) gratuites. Prix de revient par personne et par jour fr. 1,56 (fr. 1,54; fr. 1,62). Recettes fr. 7098 (fr. 7170), y compris fr. 6278 (fr. 5766) paiement pour pensions. Dépenses fr. 6542 (fr. 6542) en 1909 et fr. 6542 (fr. 6542) en 1908. Recettes fr. 6542 (fr. 6542) en 1909 et fr. 6542 (fr. 6542) en 1908.
183	Nice (Alpes-Maritimes, France).	La Solidarité Féminine (15 Rue Masséna et 47 Avenue de la Gare)	198	11,6	981	15,2	300	250	Œuvre a offert, environ 22.000 journées (dont 2849 (10,3 %) gratuites d'une valeur — secours y compris — de fr. 6942. 1832 placements procurés. Recettes fr. 19.289 (fr. 18.536 en 1909). Dépenses fr. 20.048 (fr. 20.568).
184	Odessa (Russie).	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue de Cherson 62)	39	18,8	831	19,4	200	200	Œuvre fondée en 1904. Recettes fr. 17.544 (fr. 17.544). Dépenses fr. 17.931 (fr. 21.480). Solde en caisse fr. 1187 (fr. 3073). Prix de la journée fr. 2 à 2 50 (prix de revient fr. 2 70). En outre, 2432 repas servis à des Suissesses de passage (dont 400 enfants gratuits) sur 15.437 en total ou 15,4 %. Premier subsidé en 1907.
185	Palermo (Italie).	Home international pour jeunes filles (Via Sampolo 49)	28	13,5	1405	21,8	200	200	Recettes fr. 18.515, contre fr. 18.630 en 1909 (produit des pensions fr. 5798; location des chambres fr. 4524). Dépenses fr. 17.015 (fr. 16.001). Fonds de réserve fr. 69.833 (fr. 65.067). 126 (102) placements effectués sur 600 (510) demandes. Revenu de la journée fr. 2,56 (contre 2,68, 2,98 et 3,53 en 1909 et 1907). Subside fr. 2006 et de la Société suisse (nr 102).
186	Paris.	Asiles de nuit pour hommes et femmes	521	0,85	—	—	300	300	Recettes ordinaires fr. 194.073 (fr. 121.185). Dépenses ordinaires fr. 259.610 (178.701). 521 (564) Suisses arrivés en 1910 sur un total de 54.890 (66.267) ou 0,9 %. 27.300 Suisses, hommes et femmes, abrités de 1873 à 1910 (sur un total de 2383.906) ou 1,1 %. Rente stipendiée pour emploi divers fr. 213.692 (contre fr. 726.598 en 1909 et fr. 541.011 en 1908).
187	Paris.	Asiles de nuit pour femmes et enfants	50	0,49	—	—	150	150	10.115 femmes et enfants ont été abrités pendant 44.052 nuits, ou en moyenne 4,1 nuits par personne.
188	Paris.	Union internationale des Amies de la Jeune Fille. Maison Hospitalière, 328 Rue St. Jacques. Bureau de placement et d'œuvre des arrivantes: Bureau Central, 13 ^{me} Rue Pierre Nicole	*230	(10)	—	—	200	200	
189	San Remo (Italie).	Asile-Heim pour institutrices et domestiques étrangères — <i>Mädchenheim</i> (Via Vittorio Emanuele 40. 3 ^{me})	46	12	143	18,7	200	200	* Dont 139 Suissesses logées à la <i>Maison Hospitalière</i> , 41 au <i>Foyer d'Ordre</i> (55 Rue Salverne) et 58 au <i>Home international des gouvernantes</i> . En outre, 179 Suissesses reçues par l'œuvre des arrivantes et 185 payées au Bureau de placement gratuit. Recettes fr. 13.915. Dépenses fr. 10.750.
190	Stockholm (Suède).	Home international des institutrices — <i>Internationella Lärarinnehem</i> (Tunnelgatan 19 B)	24	23	198	14,4	200	200	Recettes fr. 3242 (contre fr. 4039 en 1909); dons et souscriptions fr. 180 (fr. 184). Prestations payées fr. 2362 (fr. 3655). Dépenses fr. 3719 (fr. 3915). Solde actif fr. 551, 35 (fr. 1008, 26). Suissesses reçues de 1892 à 1901: 477 (sur un total de 1475, ou 68,4 %).
191	Venezia (Italie).	Home international pour jeunes filles (S. Gallo, Corte Zorzi 1081)	36	16,8	134	12	150	200	Dépenses pour pensionnaires 20.131, contre recettes de fr. 17.242. Excédent des dépenses fr. 2891. Journée de pension payée fr. 3,00, contre revient de fr. 3,57, dont perte de 51 cts par journée.
			41	22,6	178	16,5	10.700	11.816	Recettes fr. 5076 (fr. 6064), dont fr. 3552 (fr. 2386) produit des pensions. Dépenses fr. 8896 (fr. 5724). Solde actif fr. 327 06 (fr. 749 48). 22 Suissesses, sur 74 filles en total, ont été placées. † Premier subsidé.

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Hommes subventionnés par la Confédération et les cantons. <i>Schweizerische Hülfsvereine im Auslande und Asyl, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.</i>	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en <i>Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro</i>		Observations. — <i>Bemerkungen.</i>
	1910.	1911.	
	Fr.	Fr.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers <i>Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaften im Auslande</i>	42,570	41,435	Paraissez pour la première fois sur cette liste (<i>Zum erstenmal erschienen auf dieser Tabelle</i>): Nr. 3 Audincourt (France): Société suisse philanthropique du Pays de Montbéliard; Nr. 163. Barcelone (Espagne): <i>Enfermería Evangelica de Barcelona</i>
II. Hommes suisses en pays étrangers <i>Schweizerische Asyl im Auslande</i>	13,200	15,200	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons <i>Ausländische Asyl und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden</i>	10,700	11,815	
Total	66,470	68,470	{ Dont fr. 40,000 de la Confédération, comme l'année dernière (contre fr. 26,000 de 1907 à 1909, fr. 30,000 de 1903 à 1906 et fr. 23,000 en 1902) et fr. 28,470 des cantons, comme depuis 1907 (contre fr. 28,170 en 1906, fr. 27,970 en 1905 et fr. 27,890 en 1904). <i>Hiervon Fr. 40,000 vom Bund, wie in Vorjahre (gegen Fr. 26,000 pro 1907 bis 1909, Fr. 30,000 pro 1903 bis 1906 und Fr. 23,000 pro 1902) und von den Kantonen Fr. 28,470, wie seit 1907 (gegen Fr. 28,170 pro 1906, Fr. 27,970 pro 1905 und Fr. 27,890 pro 1904).</i>

Subsides cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1910.	1911.			1910.	1911.	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	
Zürich	3,500	3,500			14,670	14,670	
Berne	5,000	5,000		Report	500	500	
Lucerne	1,000	1,000		Appenzell-Rhod. extérieures	1000	1,000	
Uri	150	150		Appenzell-Rhod. intérieures	100	100	
Schwyz	400	400		St-Gall	2,000	2,000	
Unterwalden-le-haut	150	150		Grisons	1,200	1,200	
Unterwalden-le-bas	120	120		Argovie	1,200	1,200	
Glaris	1,000	1,000		Thurgovie	1,000	1,000	
Zoug	250	250		Tessin	2,000	2,000	
Fribourg	700	700		Vaud	2,000	2,000	
Solothurn	700	700		Valais	400	400	
Bâle-ville	1,200	1,200		Neuchâtel	1,400	1,400	
Bâle-campagne	500	500		Genève	1,000	1,000	
A reporter	14,570	14,670		Total	28,470	28,470	

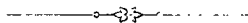
Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — *Samtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrate anheimgestellt.*

Beilage

zum

Schweizerischen Bundesblatt.

Jahrgang 1911, Band V.



Ergänzungen zur Referendums- und Abstimmungs-

I. Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse

(BB. $\Rightarrow$ Bundesbeschluss,

- | | | | |
|------|-----|-------|--|
| 281. | BG. | betr. | Organisation des Departements des Innern . . . |
| 282. | " | über | Mass und Gewicht . . . |
| 283. | " | betr. | Abänderung des Besoldungsgesetzes . . . |
| 284. | " | " | Organisation des Militärdepartements . . . |
| 285. | BB. | " | Förderung des Arbeitsnachweises durch den Bund |
| 286. | BG. | " | das schweiz. Postwesen . . . |
| 287. | " | " | Schutz des Roten Kreuzes . . . |
| 288. | " | " | die Besoldungen der S. B. B. . . . |
| 289. | " | " | das Absinthverbot . . . |
| 290. | " | " | Organisation der Zollverwaltung . . . |
| 291. | " | " | Obligationenrecht (V. Teil des ZGB.) . . . |
| 292. | " | über | die Kranken- und Unfallversicherung . . .
(Volksabstimmung vom 4. Februar 1912.) |
| 293. | BG. | betr. | die Nationalratswahlkreise . . . |
| 294. | " | " | Errichtung der Stelle eines Armeeapothekers . . |
| 295. | " | " | Abänderung des BG. über die Nationalbank . . |
| 296. | BB. | " | die schweizerische Landesbibliothek . . . |
| 297. | BG. | " | Organisation der Bundesrechtspflege (Änderung) |
| 298. | " | " | Aufhebung der Amtskautionen . . . |
| 299. | " | " | Abänderung der Militärstrafgerichtsordnung . . |

*) Die vollständige Tafel ist dem Bundesblatte von 1908, Band VI, bei-

tafe! für die Jahre 1909, 1910 und 1911.*)

mit Referendumsvorbehalt.

BG. = Bundesgesetz.)

Datum	Im Bundesblatt	Fristablauf	In der Gesetz-sammlung	Inkrafttreten
23. Dez. 1908	30. Dez. 1908	30. März 1909	XXV. 325	31. März 1909
24. Juni 1909	30. Juni 1909	28. Sept. "	XXV. 633	1. Jan. 1910
24. " "	30. " "	28. " "	XXV. 645	1. " 1909
21. Okt. "	27. Okt. "	25. Jan. 1910	XXVI. 59	31. März 1910
29. " "	10. Nov. "	8. Febr. "	" 99	1. " "
5. April 1910	13. April 1910	12. Juli 1910	" 1015	1. Jan. 1911
14. " "	27. " "	26. " "	" 991	1. " "
23. Juni "	6. Juli "	4. Okt. "	" 1087	1. " "
24. " "	6. " "	4. " "	" 1059	7. Okt. 1910
4. Nov. "	16. Nov. "	14. Febr. 1911	XXVII. 113	1. Juli 1911
30. März 1911	5. April 1911	4. Juli "	" 317	1. Jan. 1912
13. Juni "	14. Juni "	12. Sept. "	—	—
23. " "	28. " "	26. " "	XXVII. 731	27. Sept. 1911
23. " "	28. " "	26. " "	" 787	1. Jan. 1912
24. " "	28. " "	26. " "	" 744	27. Sept. 1911
29. Sept. "	4. Okt. "	2. Jan. 1912	—	—
6. Okt. "	11. " "	9. " "	—	—
5. " "	18. " "	16. " "	—	—
23. Dez. "	27. Dez. "	26. März "	—	—

gelegt worden.

II. Initiativ-

	Datum der Einreichung
9. Aufhebung des Artikels 73 der Bundesverfassung und Ersetzung durch einen neuen betreffend Proportionalwahl des Nationalrates	25. Juni bis 21. Sept. 1909

begehren.

Bericht des Bundesrates	Schlussnahme der Bundes- versammlung	Datum der Volks- abstimmung	Gesetz- sammlung	Inkrafttreten
28. Sept. 1909 (B.-Bl. IV, 670) u. 25. Febr. 1910 (B.-Bl. I, 477)	7. Juni 1910 (B.-Bl. IV, 304)	23. Okt. 1910	—	Verworfen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1911
Date	
Data	
Seite	417-422
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 464

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.